

Ressort: Vermischtes

Mazyek will sich von Morddrohung nicht einschüchtern lassen

Berlin, 14.03.2018, 18:11 Uhr

GDN - Der Vorsitzende des Zentralrats der Muslime, Aiman Mazyek, will sich durch Morddrohungen nicht einschüchtern lassen. "Ich lasse mich nicht kleinkriegen", sagte Mazyek der "Frankfurter Allgemeinen Woche".

Mazyek beklagte allerdings unzureichenden Schutz: "Wir fühlen uns nicht ausreichend geschützt." Der Zentralrat der Muslime hatte nach einer Morddrohung gegen Mazyek seine Geschäftsstelle in Köln vorübergehend schließen müssen. In dem mit einem Nazisymbol versehenen Brief, der am Mittwochmorgen im Kölner Büro geöffnet worden war, wird Mazyek aufgefordert, er solle die AfD nicht weiter "beleidigen" und aus Deutschland verschwinden. In dem Brief sei auch ein weißes Pulver gewesen, was sich später als ungefährlich herausgestellt habe. Vor einer Woche hatte Mazyek der AfD in dem Magazin Verfassungsfeindlichkeit vorgeworfen: "Sie wendet sich gegen unser Land und gegen unsere großartige Demokratie und unsere Werte."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103337/mazyek-will-sich-von-morddrohung-nicht-einschuechtern-lassen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com